

# Tun Sie etwas – jetzt!

Alles ist bereit für den feinen Sonntagsbrunch: Auf dem Tisch steht frisch gepresster Orangensaft, die Eier sind gekocht, der Lachs auf einem Teller angerichtet, und der Zopf ist in dünne Scheiben geschnitten. Damit das alles möglich ist, braucht es Strom für die Herdplatte und den Backofen. Und oft vergessen: ein funktionierendes Ökosystem. Denn in leer gefischten Weltmeeren fängt man keinen Lachs. Und ohne genügend Wasser wachsen keine Orangen.

Leider sind die wichtigsten Ökosysteme heute weltweit bedroht. Der Hauptgrund dafür ist der Klimawandel. Denn das Klima bestimmt, ob Pflanzen genügend Regen erhalten und ob die Bedingungen für die Landwirtschaft gut sind. Und das weltweit. Wissenschaftler\*innen prognostizieren, dass sich die grossen Kornkammern der Welt nach Norden verlagern und dass bis zum Ende dieses Jahrhunderts bis zu 60 Prozent der derzeitigen Anbauflächen wiederholt zeitgleich oder unmittelbar nacheinander von extremen Dürreereignissen betroffen sein werden. Das ist schlecht für den Zopf, denn er wird dann möglicherweise das Doppelte kosten – oder gar nicht mehr zu haben sein.

## Morgen ist es zu spät

Es ist deshalb Zeit, etwas zu tun. Jetzt. Natürlich ist die Klimakrise ein weltweites Problem. Aber Hand aufs Herz: Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass weniger reiche und weniger entwickelte Länder sich aktiv für mehr Klimaschutz engagieren, wenn die Schweiz wenig oder nichts tut? Ausserdem sollten wir die Chance nicht verpassen, dass in der Schweiz entwickelte Lösungen weltweit eingesetzt werden und damit auch unsere Wirtschaft stärken.

Zurzeit wird im Parlament in Bern das CO<sub>2</sub>-Gesetz behandelt. Ein zahnloser Papiertiger nützt niemandem. Der Wirtschaftsverband swisscleantech kämpft für ein Gesetz, das wirklich etwas bringt. swisscleantech zählt

über 350 Mitglieder aus allen Branchen. Unsere Mitglieder setzen sich fürs Klima ein und



Auch als Konsument\*innen müssen wir Verantwortung übernehmen.

haben deshalb unsere Charta unterzeichnet. Gemeinsam bewegen wir Politik und Gesellschaft und engagieren uns dafür, die Schweiz bis spätestens 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu machen.

Anfang Jahr ist der Verband Angestellte Schweiz mit uns eine Kooperation im Bereich Klimaschutz eingegangen, und Sie können einen ganz persönlichen Beitrag leisten. Werden Sie ein Friend of swisscleantech – für den Klimaschutz zählt jede Stimme. Und die Wirtschaft, das sind wir alle. Gemeinsam können wir etwas bewegen – und dafür sorgen, dass es den feinen Sonntagsbrunch auch in Zukunft ge-

ben wird.

—  
Christian Zeyer  
Geschäftsführer Swisscleantech

## Was ich sonst noch tun kann

Beim Einkauf auf die drei Aspekte «regional, saisonal, bio» achten – und möglichst wenig Fleisch konsumieren: Vor allem die Rinderhaltung erzeugt viele Treibhausgase.

•  
Weniger weit reisen – und so die Schönheit nahe gelegener Destinationen entdecken.

•  
Die Wohnungstemperatur im Winter um ein Grad reduzieren: das Klima dankt.

•  
Mein Unternehmen dazu motivieren, sich für den Klimaschutz zu engagieren.

•  
Meine politischen Rechte wahrnehmen und im Frühling 2021 ein Ja für das CO<sub>2</sub>-Gesetz in die Urne legen.

«Friend of swisscleantech» werden und damit einen Beitrag leisten, die Wirtschaft klimatauglich zu machen. Bei den Friends of swisscleantech sind Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund dabei. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass die Schweizer Wirtschaft bis spätestens 2050 CO<sub>2</sub>-neutral ist. Klimataugliches Wirtschaften soll sich lohnen, und dafür braucht es die richtigen Rahmenbedingungen. Auch kommende Generationen sollen von einer gesunden Umwelt und einer erfolgreichen Wirtschaft profitieren. Innovationen und smarte Businessmodelle schaffen Arbeitsplätze und sichern den Wohlstand. Dafür vernetzen und engagieren wir uns.

